

# Wochenblatt

für

Wilsdruff, Tharandt, Rossen,  
Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsammt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N: 18.

Dienstag, den 4. März

1873.

## Verordnung, das Erlöschen der Minderpest in Böhmen betreffend.

Amtlicher Mittheilung zufolge ist die Minderpest nunmehr auch im nordöstlichen Theile von Böhmen erloschen und dieses Land vollständig feuchtfrei geworden.

Nachdem durch die Verordnung vom 25. vorigen Monats bereits die früheren Verordnungen vom 14. und 19. November vorigen Jahres, den Ausbruch der Minderpest in Böhmen betreffend, außer Kraft gesetzt worden sind, so werden nun auch die in der angezogenen Verordnung vom 25. vorigen Monats in Betreff des Verkehrs zwischen Böhmen und Sachsen noch enthaltenen Beschränkungen hiermit wieder aufgehoben.

Dresden, den 26. Februar 1873.

Ministerium des Innern.  
v. Rositz-Wallwitz.

Jochim.

Der nächste Jahrmarkt hier wird  
Montag, den 17. März,

abgehalten.

Wilsdruff, am 3. März 1873.

Der Stadtrath.  
Kreischmar.

## Einladung

zur  
außerordentlichen Generalversammlung  
des Bezirks = Armen = Vereins Pirna

im Gasthose zum schwarzen Adler in Pirna,

Mittwoch, den 19. März 1873,

Vormittags 10 Uhr.

Tags - Ordnung:

- 1., Beschlussfassung über die Statuten.
- 2., Neuwahl eines Stellvertreters für den Vorstand.
- 3., Vorlage des Rechnungsabschlusses auf die Zeit vom 1. Januar 1871 bis 31. December 1872.
- 4., Neuwahl der Ausschussmitglieder.

## Tagesgeschichte.

Das jetzt an die Stände gelangte Königl. Decret, den Schluss des Landtages betreffend, lautet folgendermaßen: Mit Rücksicht auf die für den 12. künftigen Monats festgesetzte Eröffnung des Reichstages des deutschen Reiches haben Se. Königl. Majestät beschloffen, im Laufe der nächsten Woche den Landtag zu schließen und vorläufig Donnerstag, den 6. März, als den Tag ins Auge gefasst, an welchem in beiden Kammern die letzten Sitzungen stattfinden können.

Nicht für den 21. März, sondern für den 12. März ist der Reichstag einberufen worden. Der betreffende Erlaß im „N. Anz.“ lautet: Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden deutscher Kaiser, König von Preußen &c., verordnen auf Grund des Artikels 12 der Verfassung des deutschen Reiches, im Namen des Reiches, was folgt: Der Reichstag wird berufen, am 12. März d. J. in Berlin zusammenzutreten, und beauftragen Wir den Reichskanzler mit den zu diesem Zweck nöthigen Vorbereitungen. Urkundlich unter Unserer Höchst eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne. Gegeben Berlin, den 26. Februar 1873. Wilhelm. Fürst v. Bismarck.

Dem „Dr. J.“ berichtet man aus Plauen: Als ein Beitrag zur Erklärung der Wohnungsnoth in den Städten und des Arbeitermangels auf den Dörfern erhielt der „B. A.“ folgende Mittheilung: Der Bezirk des Armenvereins „Voigtsberg“ umfaßt 60 Dörfer. Zur Aufbringung der Anlagen machte sich die Benutzung der letzten Volkszählung nothwendig, und es ergab sich seit vorletzter Volkszählung

in diesen 60 Dörfern (Gerichtsammt Delsnitz, Schönau, Adorf, Markneukirchen) eine Abnahme der ländlichen Bevölkerung um 1262 Seelen. Nirgends ist wahrzunehmen gewesen, daß die Zahl der Todesfälle jene der Geburten übersteigt. Die Abnahme beruht lediglich auf dem Zuzuge, den die Städte erhalten haben.

In Grimma brach am vorigen Montag Abend in der 11. Stunde auf bis jetzt noch unermittelte Weise in dem Herrmannschen Hause in der Frauengasse Feuer aus, durch welches nicht nur dasselbe und drei andere Wohngebäude vollständig zerstört, sondern auch noch weitere 3 Häuser schwer beschädigt wurden. Mobilien sind nur zum Theil gerettet und leider haben mehrere unbemittelte Familien den größeren Theil ihrer beweglichen Habe dabei verloren.

Das „Leipz. Tgbl.“ berichtet: Am vorigen Dienstag Abends 6 Uhr waren in der Grube „Segen Gottes“ in Gersdorf bei Rositzwein in Folge Bruchs einer Strecke 4 Bergleute, sämmtlich Familienväter, verschüttet und von Außen vollständig abgesperrt worden. Der Bruch wurde außerhalb sofort bemerkt und man ging mit allen zu Gebote stehenden Kräften an die Herstellung einer Verbindung mit den Verschütteten. Die Letzteren wurden am Mittwoch früh gegen 3 Uhr wohlbehalten aufgefunden; sie hatten die Gefahr, in welcher sie sich befanden, erst spät bemerkt, nachdem man von Außen bereits zu ihrer Rettung angestrengt gearbeitet hatte.

Freiberg. Der „Fr. A.“ schreibt: Leider haben wir heute über eine Säbelfassire von brutalster Art zu berichten. Dieselbe ist um so mehr zu beklagen, als das bisher bei uns herrschende gute Ein-